

SERVICEBOX BASIC

Datenblatt

Version 06.25

Gültige Version 06.25

Original Datenblatt

LockTec GmbH

Johann-Georg-Herzog-Straße 19
D-96369 Weissenbrunn – Hummendorf

Tel: +49 (0) 9261 – 6075-90
Fax: +49 (0) 9261 – 6075-10
Internetseite: www.locktec.com
E-Mail: info@locktec.com

© 2025 LockTec GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Das Urheberrecht dieses Dokuments bleibt bei der Firma LockTec GmbH. Die Inhalte dieses Dokuments dürfen ohne schriftliche Genehmigung durch die Firma LockTec GmbH weder verändert, kopiert, vervielfältigt, verkauft, vermietet, ergänzt oder anderweitig verwendet werden. Alle in diesem Dokument genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Die LockTec GmbH ist um eine vollständige und richtige Dokumentation bemüht, übernimmt aber keine Garantie für die Vollständigkeit und Richtigkeit der enthaltenen Informationen, Texte, Grafiken, Links und anderer Daten.

Die Informationen in dieser Dokumentation unterliegen ständigen Veränderungen. Sie können neue Versionen dieser Dokumentation bei der LockTec GmbH erfragen.

Die meisten Software- und Hardwarebezeichnungen, die in dieser Dokumentation verwendet werden, sind eingetragene Warenzeichen und sollten als solche behandelt werden.

1. Servicebox Basic - Beschreibung

Servicebox Basic ist die smarte, kleine Lösung zur unbeaufsichtigten Übergabe von Waren an den Kunden. Das moderne Design, die innovative Benutzeroberfläche und die intelligente Software ermöglichen eine kundenfreundliche Nutzung. So ist die Warenübergabe an den Kunden, rund um die Uhr, schnell, sicher und einfach zu realisieren.

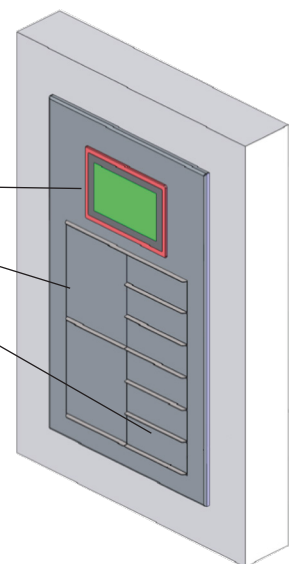
Die Anlage ist für den Einbau in bauseitige Wände im Innen- und im geschützten Außenbereich vorgesehen. Die Schließfächer der Anlage werden über die Tür auf der Beschickerseite/Anlagenrückseite bestückt.

Die Servicebox Basic gibt es in zwei Ausführungen. Die Variante mit acht Schließfächern bietet zwei größere Fächer und sechs kleine, während die Variante mit zwölf Schließfächern entsprechend zwölf kleine Schließfächer bietet.

Mit der Servicebox Basic bieten Sie Ihren Kunden einen Rund-um-die-Uhr-Service, ohne Personal bereitstellen zu müssen. Unsere Servicebox Basic ist eine wartungspflichtige Anlage und muss regelmäßig von qualifiziertem Personal überprüft werden.

Für Kunden sichtbarer Bereich - Vorderseite - in der Regel im geschützten Außenbereich.

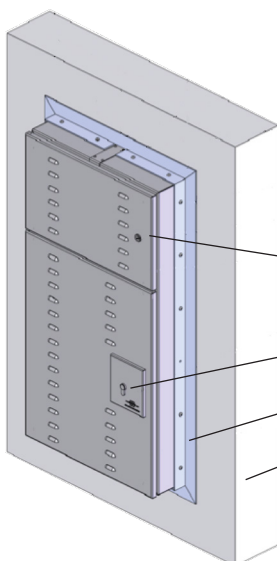
- 10" Touchscreen -
- Fachgröße L - Innenmaße (B/H/T): 150mm/274mm/250mm -
- Fachgröße S - Innenmaße (B/H/T): 150mm/90mm/250mm -



Servicebox Basic Vorderseite

Für Kunden nicht sichtbarer Bereich - Rückseite - in der Regel im Inneren des Gebäudes des Betreibers.

- Tür zur Elektronik - Rückseite
- Tür zu den Schließfächern mit Zylinderschloss - Rückseite
- Montagerahmen
- Bauseitige Mauer



Servicebox Basic Rückseite

2. Servicebox Basic - Bedieneinheit



Bedieneinheit

Aufstellung	Integriert in den Schließfachbereich.
Funktionsweise	Der Touchscreen Monitor ermöglicht die Menüführung, die Eingabe von Abholcodes und das Abrufen von Informationen.
Ausstattung	10" Touchscreen Monitor. Selbstentwickelter Industrie-PC (LS-PC)
Optionale Ausstattung	Ausführung mit 12 Schließfächern Größe S Ausführung mit 8 Schließfächern Größe 6 x S und 2 x L

Touchscreen Monitor (Standard)*

Display	10.1" Touch Display
Auflösung	1280 x 800 x 60Hz
Reaktionszeit	25ms
Farben	16.7M
Temperaturbereich	0 bis +40°C
Vandalismusresistent	Bruchgetesteter Touchscreen UL-60950 und IK-07 geprüft

*Nach Wahl LockTec ja nach Verfügbarkeit.

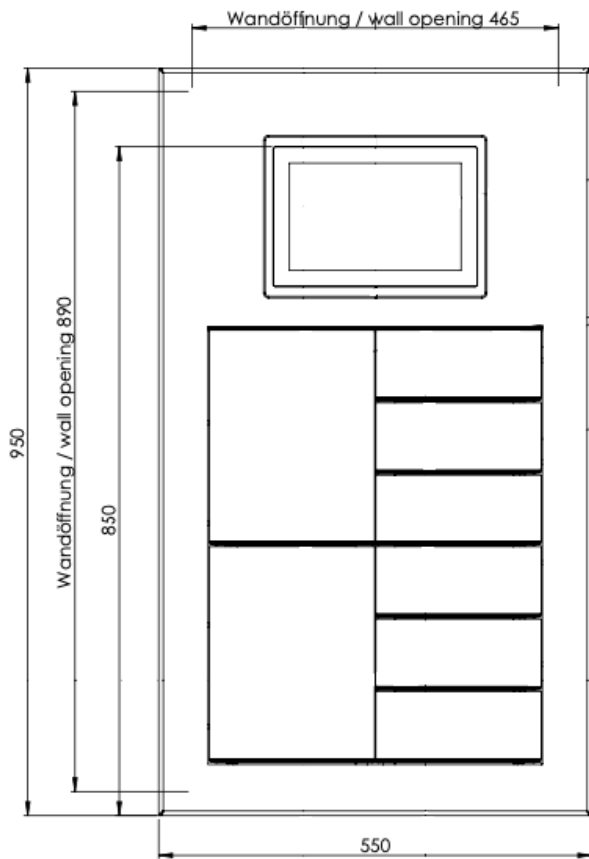
Touchscreen Monitor (Optional)*

Display	10.1" Dust-proof Touch Display
Auflösung	1280 x 800
Kontrast	800 : 1
Farben	16.7M
Temperaturbereich	-20 bis +60°C
Vandalismusresistent	Bruchgetesteter Touchscreen UL-60950 und IK-07 geprüft

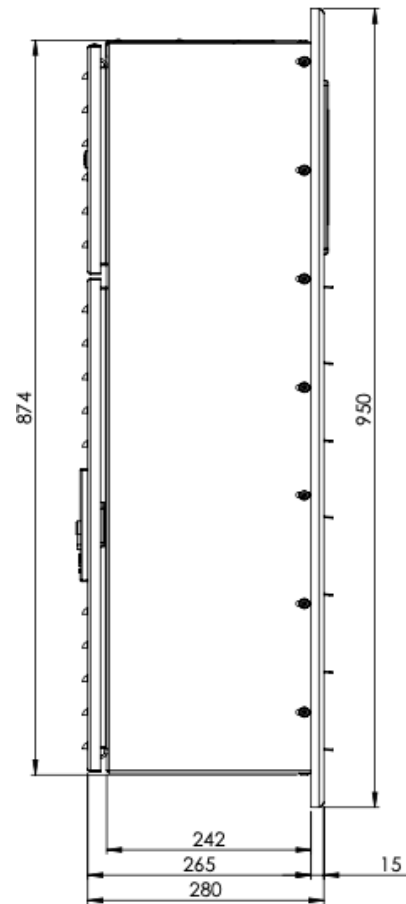
*Nach Wahl LockTec ja nach Verfügbarkeit.

3. Servicebox Basic - Abmaße

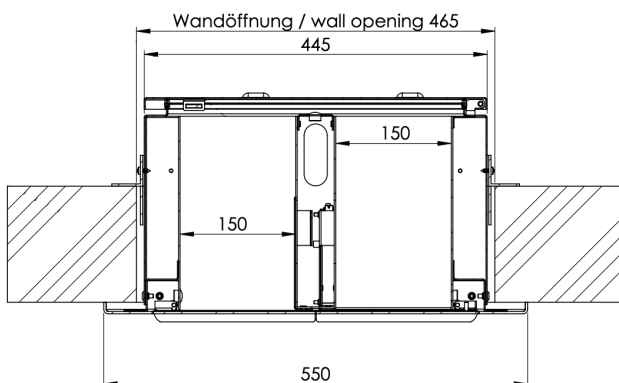
Vorderansicht



Seitenansicht



Draufsicht



Abmaße der bauseitigen Wandöffnung

Breite	465mm
Höhe	890mm
Wandstärke max.	50mm bis 200mm

4. Servicebox Basic - Materialübersicht



Material Servicebox Basic

Frontblende:	Edelstahl waagerecht gebürstet
Modulgehäuse:	Edelstahl RAL 9006 weiß Aluminium micro
Modulkorpus:	Edelstahl roh
Tür hinten (zum Beschicken):	Edelstahl waagerecht gebürstet
Montagerahmen:	Edelstahl RAL 9006 weiß Aluminium micro
Türen:	Edelstahl waagerecht gebürstet
Böden:	Edelstahl

5. Servicebox Basic - Erweiterungsoptionen

Optionale Erweiterungen

- Sonnenlichtlesbarer Bildschirm
- Softwareerweiterung SMS Modul für den autom. Versand von SMS-Benachrichtigungen

Grundsätzlich werden drei Arten der Montage einer Anlage unterschieden.

1. Aufstellung im Innenbereich:

Innenbereich sind Räumlichkeiten in denen die Anlage vor Wettereinflüssen, Streusalz, direkter Sonneneinstrahlung, sonstigen äußeren Einflüssen sowie vor extremen Temperaturschwankungen geschützt ist. Raumtemperatur ca. 21°C.

2. Aufstellung im geschützten Außenbereich:

Im geschützten Außenbereich ist die Anlage vor Spritzwasser, Regen, Schnee, Hagel, Schlagregen, Streusalz, direkter Sonneneinstrahlung auf das Display, etc. geschützt. Hierfür empfehlen wir eine Überdachung.

3. Aufstellung im ungeschützten Außenbereich:

Hier steht die Anlage frei im Außenbereich und ist sowohl Wettereinflüssen wie Regen, Schnee, Hagel, Schlagregen, Streusalz als auch sonstigen äußeren Einflüssen wie Spritzwasser, Streusalz, direkter Sonneneinstrahlung u.v.m. ausgesetzt. Besondere Maßnahmen müssen in der Herstellung der Anlage durchgeführt und entsprechende Materialien sowie kostenintensivere Komponenten verwendet werden.

WEITERE MAßNAHMEN BEI AUßENMONTAGE:

Bei der Montage der Anlage im Freien sind verschiedene Kriterien zu beachten:

- Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden
- Überdachung, Wind- und Regenschutz wird empfohlen (wir bieten komplette Dachlösungen mit an)
- Ware und Kunde sollte nicht nass werden
- Es darf kein Wasser in die Fächer gelangen
- Regelmäßige Reinigung verhindert Moosbildung und andere Verschmutzung
- Extreme Klima- und Temperaturbedingungen vermeiden. Bei länger anhaltenden, extremen -/+ Temperaturen wird die Innentemperatur der Fächer entsprechend beeinflusst

Speak to us about your climatic conditions with us to discuss and find a solution.

WICHTIG: Störungen durch EMV-Pegelüberschreitungen oder transiente Ströme (Bursts) im Stromnetz des Aufstellorts können die Elektronik von Schließfachanlagen negativ beeinflussen. Auslöser können nicht EMV-konforme Aufzüge, Elektroverteiler, Klimaanlage, Sonnenstudios, Telekommunikationstechnik etc. in unmittelbarer Nähe des Montageorts sein. Dabei können Störfaktoren z.B. ein Stockwerk über oder unter dem Montageort oder räumlich, durch eine Wand getrennt sein. Zusätzliche, kostenpflichtige, technische Maßnahmen wären erforderlich um für Abhilfe zu sorgen. Stellen Sie daher sicher, dass Ihr Montageort frei von solchen Störungen ist.

7. Servicebox Basic - Materialbearbeitungsverfahren



Pulverbeschichtung

Unsere Pulverbeschichtungspartner sind alle nach dem Qualitätszeichen der Qualitätsgemeinschaft Industriebeschichtung (QIB) oder ISO 9001 zertifiziert. Demnach können wir generell unterschiedliche Pulverbeschichtungen, zu erwartende Lebensdauern und Korrosivitätskategorien (angelehnt an DIN 55634/ ISO 12944) anbieten.

Achtung: Die zu erwartende Lebensdauer ist keine Gewährleistungszeit!

Art der Oberflächenmerkmale

Die Schließfachanlagen richten sich nach der Standardstufe und können demnach unterschiedliche visuelle Merkmale aufweisen. Die Oberflächenmerkmale sind im QIB – Merkblatt 3-1 „Visuelle Beurteilung organisch beschichteter, dekorativer Oberflächen“ festgehalten. In den folgenden Abschnitten sind die wesentlichen Punkte aufgeführt.

Krater, Blasen und Einschlüsse

max. 30 St. $\leq 1,0 \text{ mm}^2$ pro m^2 ; max. 8 St. $\leq 1,0 \text{ mm}^2$ pro 100 cm^2
max. 5 St. $\leq 1,5 \text{ mm}^2$ pro m^2 ; max. 3 St. $\leq 1,5 \text{ mm}^2$ pro 100 cm^2

Farbabläufer und Anhäufungen

Zugelassen und partiell max. dreifache Schichtdicke erlaubt.

Glanzunterschiede

Zugelassen, wenn sie innerhalb der nachstehenden Toleranzen liegen.

Bei messtechnischen Bewertungen industrieller Beschichtungen durch Reflexionsmessung gem. DIN EN ISO 2813 (60° Messgeometrie) gelten üblicherweise folgende Toleranzgrenzen für:

- Glänzende Oberfläche: 71 bis 100 E (± 10 E)
- Seidenglänzende Oberfläche: 31 bis 70 E (± 7 E)
- Matte Oberfläche: 0 bis 30 E (± 5 E)

Farbabweichung

Zugelassen, wenn nicht auffällig wirkend, Referenzbeleuchtung ist das diffuse Tageslicht (Betrachtungsabstand gemäß Erläuterungen beachten).

Eine messtechnische Bewertung erfolgt in Anlehnung an die DIN 6175 Tabelle 1 mit der dort aufgeführten Toleranzgrenze von maximal 1,5 – fachen Werten der zugelassenen Farbabweichung. Der Zahlenwert des Metamerie-Indexes (nach DIN 6172) von Nachlieferungen Zahlenwert des Farbabstandes ΔE_{ab} nicht überschreiten. Bei verschiedenen Lieferchargen eines Auftrags sollten die ggf. auftretenden Farbnuancen nicht mehr als den 2-fachen Wert der in DIN 6175 Tabelle 1 festgelegten Toleranzen überschreiten. Werden Bauteile mehrerer Lackchargen miteinander zusammengefügt, darf die bereits erwähnte 2-fache Toleranz beim Vorhandensein von Stößen, Gehrungen, Sicken, Zierleisten, Hohlräumen o.ä. verdoppelt werden.

Achtung: Verfärbungen stellen keine Grundlage für Gewährleistungsansprüche dar!

Schleifriefen

Werden in der Regel bei konventionellen Pulverlacksystemen ab einer max. Rauigkeit von $R_{max} < 9 \text{ }\mu\text{m}$ (entspricht Schleifpapier der Körnung 180 mit Excenter-Schwingschleifer) abgedeckt.

Achtung! Bei den von uns verwendeten Materialverarbeitungs- und Schweißverfahren arbeiten wir bewusst mit sichtbaren Schweißnähten. Diese stellen keinen Mangel dar.

Materialbezeichnung

- Der Zusatz „roh“ in der Materialbezeichnung gibt an, dass die Oberflächen des jeweiligen Materials nicht behandelt wurden – sie befinden sich in rohem oder unbehandeltem Zustand. Material entspricht der gelieferten Qualität des Zulieferers.

Farbspektrum

- Die Standardfarbtöne sind von RAL Klassik 5001 bis RAL 9001. Selbstverständlich sind andere Farbvariante und Beschichtungen gegen einen Aufpreis ebenfalls erhältlich.

Material

a. Aluminium 3.3535

- EN 573-3

b. Edelstahl 1.4301

- DIN EN 10088-3

Korrosionswiderstandsklasse 2 (nach DIN EN 1993-1-4 und allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-30.3-6)

Typische Anwendungsgebiete:

Standardwerkstoffe für alle bekannten Anwendungen wie z.B. Balkonbrüstungen, Geländerkonstruktionen, Verkleidungen, Befestigungsmittel. Ländliche und städtische Umgebung ohne nennenswerte Belastungen durch Chloride und SO₂.

c. Edelstahl 1.4404

- DIN EN 10088-3

Korrosionswiderstandsklasse 3 (nach DIN EN 1993-1-4 und allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-30.3-6)

Typische Anwendungsgebiete:

Standardwerkstoffe für Konstruktionen mit mäßigen Belastungen durch Chloride z.B. durch Streusalze oder in maritimer Umgebung, gemäßtem Klima. Bei mäßiger Belastung durch SO₂. Konstruktionen und Bauelemente, die schwer zugänglich sind und daher nicht regelmäßig inspiziert und gereinigt werden können und eine Lebensdauer von über 50 Jahren haben.

d. Edelstahl 1.4462

- DIN EN 10088-3

Korrosionswiderstandsklasse 4 (nach DIN EN 1993-1-4 und allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-30.3-6)

Typische Anwendungsgebiete:

Extremen Chloridbelastungen, die mit der gleichzeitigen Einwirkung von z.B. SO₂ oder Chlorgas zur Ausbildung stark saurer Oberflächenfilme führen können. Zusätzliche Belastung durch höhere Temperaturen und der Möglichkeit einer erheblichen Aufkonzentration der genannten Stoffe durch fehlender Reinigungsoptionen. Ein Mangel an Beregnung erhöht die Problematik zusätzlich. Solche Gegebenheiten sind z.B. bei Schwimmbadatmosphären oder Straßentunneln gegeben. Hier kommt besonders der Faktor der Spannungsrisskorrosion zum tragen.

9. Servicebox Basic - Warum LockTec?



Erfahrung:

LockTec ist bereits seit Jahrzehnten im Bereich der elektronisch gesteuerten Schließfachanlagen erfolgreich aktiv und ist der ursprüngliche Erfinder von Schließfachanlagen zur Warenübergabe.

Das Patent für die Technologie zur Auslieferung von Paketen über ein automatisiertes System wurde 1999 in Deutschland eingereicht. Das internationale Patent wurde 2007 erteilt.

LockTec ist ein kompetenter und sehr erfahrener Partner und fertigt eine breite Palette unterschiedlicher Schließfachanlagen wie z.B. Gepäckschließfachanlagen für Bahnhöfe, Flughäfen, Einkaufszentren..., Cool Lockers zur unbeaufsichtigten Übergabe von Lebensmitteln, Medikamente... für Metzgereien, Supermärkte, Apotheken..., Serviceboxen zur unbeaufsichtigten Übergabe von Werkzeugen, Dokumenten, Wertsachen... für Industriebetriebe, Wohnanlagen...

Gepäckschließfachanlage Locksafe 5.1



LockTec GmbH

Johann-Georg-Herzog-Straße 19
D-96369 Weissenbrunn – Hummendorf

Tel: +49 (0) 9261 – 6075-90

Fax: +49 (0) 9261 – 6075-10

Internetseite: www.locktec.com

E-Mail: info@locktec.com